



# EINBLICK

HOSPIZARBEIT IN HAMM

NEWSLETTER | März 2013

In diesem Einblick

- 1 Editorial
- 1,2 Starke Begleiter - 20 Jahre ehrenamtliche Sterbebegleitung in Hamm
- 2 Von Anfang an ein Erfolg
- 3 Wer trägt wo Verantwortung?
- 3 Informationen
- 4 Erfolgreiche Basare
- 4 Ein Mann mit Herz
- 4 Termine

---

„Gott ist bereit mehr zu tun, als wir je von ihm erbitten können. Doch er will auch, dass wir in dieser Welt alles tun, was menschliche Kraft vermag.“

Vinzenz Pallotti

---

## LIEBE FÖRDERER UND FREUNDE!

873 Mitglieder hat unser Förderverein derzeit – und damit nähern wir uns in Kürze einer weiteren runden Zahl – wir sind gespannt, wann wir das 900. Mitglied bei uns begrüßen können. Und damit ist dann auch die vom Gründungsvorsitzenden Pfarrer Booms formulierte magische Zielmarke von 1000 Mitgliedern in erreichbarer Nähe gerückt.

Wie sehr würden sich Vorstandsfrauen und -männer freuen, wenn es gelänge, noch in diesem Jahr, 20 Jahre nachdem der erste Befähigungskurs der ehrenamtlichen Sterbebegleitung in Hamm durchgeführt wurde, diese beeindruckende Mitgliederstärke zu erzielen. Dabei ging es weder meinem Vorgänger noch mir in erster Linie um den Förderbeitrag. Er wird jedoch - für den Einzelnen gering - in der Menge Jahr für Jahr gewichtiger. Aufgrund des Mitgliederzuwachses ist dieser Teil unserer Finanzen eine wirkliche „Hausnummer“ geworden. Die darüber hinaus notwendigen Spendengelder sind zwar nach wie vor immens, aber mit einem kalkulierbaren Sockel an Mitgliedsbeiträgen in Höhe von derzeit etwa 30.000 Euro jährlich wäre mir und dem gesamten Vorstand im Blick auf die Zukunft deutlich wohler.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen zum Osterfest  
Ihr

Thomas Hunsteger-Petermann  
Vorsitzender

## STARKE BEGLEITER

### 20 Jahre ehrenamtliche Sterbebegleitung in Hamm

Elf Frauen und ein Mann haben den aktuellen Aufbaukurs "Sterbebegleitung" erfolgreich beendet. Seit 1993 gibt es diese Befähigungskurse, die seit der Gründung des Ambulanten Hospizdienstes im Februar 2002 von ihm durchgeführt werden. Auch mit Blick auf dieses 20jährige Jubiläum fand die Aufnahme in den Kreis der Ehrenamtlichen in einem feierlichen Rahmen statt.

Der zweite Vorsitzende des Fördervereins, Friedhelm Matuschek, gratulierte den neuen Hospizbegleitern und überreichte ihnen die Zertifikate. Die Kursteilnehmer freuten sich über ihren Erfolg und blickten gleichzeitig auf eine interessante, intensive und bewegende Seminarzeit zurück.



**Foto Seite 1:**

Die starken Begleiter – Kurs 2012/13 - mit den Koordinatorinnen Sylvie Blätgen und Ina Kasten-Kisling sowie Friedhelm Matuschek und Pfr. Paul Blätgen vom Vorstand des Fördervereins Hospiz Hamm e.V.

**Kontakt****Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Hamm**

Dolberger Str. 53, 59073 Hamm

Tel. 02381 304400

**Sterbebegleitung – Kann ich das?**

Ein Informationsabend für Interessierte

Im November 2013 im Fachwerkhaus „Am Roten Lämpchen“ - Start des nächsten Kurses voraussichtlich Februar 2014

Ina Kasten-Kisling und Sylvie Blätgen vom Ambulanten Hospizdienst Hamm sind nun froh, dass die Neuen das bisherige Team der ehrenamtlichen Begleiter weiter verstärken. „Das ist wichtig und nötig, denn wir verlieren durch die natürliche Fluktuation auch stets Mitarbeiter. So ändern sich persönliche Lebenssituationen, berufliche Bezüge wechseln oder manchmal haben Ehrenamtliche auch im eigenen Familienkreis Belastungen auszuhalten, die ein Engagement beim Ambulanten Hospizdienst zumindest zeitweise nicht ermöglichen“ wissen die beiden erfahrenen Hospiz-Frauen vom Roten Lämpchen.

Mit diesem Ausbildungsgang gibt es das Angebot der ehrenamtlichen Sterbebegleitung in Hamm seit 20 Jahren. So durchliefen im Herbst 1993 mehr als 20 Menschen einen ersten Befähigungskurs und seither wurden jährlich weitere durchgeführt. „Insgesamt haben wir für Hamm in den 20 Jahren mehr als 250 Menschen als starke Begleiter am Lebensende gewinnen können!“ Und Anfang Februar startete der neue Kurs, dem 16 Menschen – davon 3 Männer – angehören.

„Der Bedarf an Begleitung am Lebensende war von Anfang an groß. In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnten gut 800 sterbende Menschen und deren Familien von Ehrenamtlichen unterstützt werden – davon waren es allein seit 2008 mehr als 500“ berichtet Ina Kasten-Kisling. Sie koordiniert seit 2003 hauptamtlich deren Einsätze. „Und die Tendenz ist steigend“ fügt Sylvie Blätgen, die seit 2004 in den Ambulanten Hospizdienst Hamm hauptamtlich mit einstieg, hinzu.

Auch das Interesse an der Aufgabe des „ehrenamtlichen Begleiters am Lebensende“ lässt wunderbarerweise nicht nach. „So startete der aktuelle Kurs mit so vielen Teilnehmern wie noch nie“ freuen sich die beiden Frauen. „Diesen Befähigungskurs bieten wir nicht nur im Hinblick auf unseren Ambulanten Hospizdienst und unser Stationäres Hospiz an, sondern wir bilden beispielsweise auch ehrenamtliche Mitarbeiter der Palliativstation am St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum-Hövel aus.“

**VON ANFANG AN EIN ERFOLG**

## Ein Grund zur Freude

Jubiläen sagt man, sind große Ereignisse, die ihre Schatten voraus werfen. Dass es seit zwei Jahrzehnten die ehrenamtliche Sterbebegleitung in Hamm und Bönen gibt, ist ein Jahrestag, den selbst Hospizbewegte mit Staunen zur Kenntnis nehmen. Tatsächlich bieten „ausgebildete Sterbebegleiter“ seit 1993 in Hamm ihren wichtigen Dienst an und dies mit ständig steigender Akzeptanz.

Für den Förderverein ist dieses Jubiläum Anlass, am Sonntag, 17. November 2013 um 11.00 Uhr zu einem Festgottesdienst in die Lutherkirche mit einer anschließenden Feierstunde einzuladen. Eine Festschrift befindet sich derzeit in Arbeit, sie wird voraussichtlich im Spätsommer erscheinen.

Anfang 2014 schließlich wird es ein weiteres Jubiläum geben, denn im Januar jährt sich die Inbetriebnahme des Stationären Hospizes „Am Roten Lämpchen“ zum zehnten Male.



**Erstmals erschienen:** Das Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche im Jubiläumsjahr 2013

## WER TRÄGT WO VERANTWORTUNG?

Gremienbesetzung – Stand März 2013

### Förderverein Hospiz Hamm e.V.

Träger des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Hamm

#### Geschäftsführender Vorstand

Thomas Hunsteger-Petermann, Vorsitzender  
Friedhelm Matuschek, stellvertretender Vorsitzender  
Gerd Baumjohann, Schatzmeister  
Pfr. Paul-Heinrich Blätgen, Schriftführer

#### Beisitzer

Dr. Nikolaus Dlugos / Dr. Frieda Dockx-Reinken (Leiterin Gesundheitsamt Hamm) / Wilhelm Hinkelmann (Geschäftsführer Christliches Hospiz "Am Roten Läppchen") / Matthias Kaufmann (St. Marien-Hospital Hamm) / Frank Lohmann (St. Barbara-Klinik Hamm) / Pfr. Bernd Mönkebüscher (Pastoralverbund Hamm-Mitte-Osten) / Margarete Post-Wessels (Sprecherin der Ehrenamtlichen) / Rüdiger Schuch (Superintendent Kirchenkreis Hamm) / Peter Vaske (AIDS-Hilfe Hamm) / Michael Wermker (EVK Hamm) / Harald Wohlfarth (Klinik für Manuelle Therapie)

### Christliches Hospiz Hamm gGmbH

Betreibergesellschaft des Stationären Hospizes „Am Roten Läppchen“

#### Aufsichtsrat

Erhard Nierhaus, Superintendent i.R., Ev. Kirchenkreis Hamm / Vorsitz  
Günter Bachtrop  
Dr. Klaus-Ludger Saerbeck  
Manfred Witkowski  
Fritz Ulrich Kewer, Facharzt für Innere Medizin / medizinischer Berater

#### Geschäftsführer

Wilhelm Hinkelmann

#### Gesellschafter

Caritas-Verband Hamm e.V. | Diakonie Ruhr-Hellweg | Ev. Kirchenkreis Hamm | Ev. Krankenhaus Hamm gGmbH | Kath. Kirchengemeinde Papst Johannes | St. Barbara-Klinik Hamm | St. Marien-Hospital Hamm

ALLE GREMIENMITGLIEDER ARBEITEN EHRENAMTLICH!

## INFORMATIONEN ZUM CHRISTLICHEN HOSPIZ HAMM

Neue Broschüre

„Herzlich Willkommen“ heißt die Informationsbroschüre, die neuerdings die Hammer Hospizarbeit „Am Roten Läppchen“ vorstellt. Der Ambulante Hospizdienst, das Stationäre Hospiz und die Trauerarbeit präsentieren sich hier umfassend und die Aufgaben von Förderverein Hospiz Hamm und Stiftung Hospiz Hamm werden erläutert. Auch enthält das 12seitige Heft am Ende eine Beitrittserklärung für den Förderverein.

Erhältlich ist diese wie auch weitere Publikationen bei Marion Kleditzsch (Tel. 54473-25) oder zum Download [www.hospiz-hamm.de](http://www.hospiz-hamm.de).



Oben: Gerd Baumjohann  
Thomas Hunsteger-Petermann  
Pfr. Paul Blätgen  
Wilhelm Hinkelmann (Beisitzer)  
Friedhelm Matuschek (von li.)  
Unten: Erhard Nierhaus  
Vorsitzender des Aufsichtsrates





## ERFOLGREICHE BASARE

Kreative Männer und Frauen basteln fürs Hammer Hospiz

Der Bastelkreis des Ambulanten Hospizdienstes Hamm hat Ende Januar die Einnahmen vom Frühlings- und Weihnachtsbasar 2012 in Höhe von 4433.-€ (1363 € / 3070 €) an Sylvie Blätgen überreicht. Die Bastelfrauen und -männer haben damit das beste Ergebnis seit dem Bestehen des Kreativkreises erzielt. Insgesamt kamen damit seit 2005 stattliche 17.538 Euro für den Förderverein Hospiz Hamm zusammen.

Das freute ganz besonders Sylvie Blätgen, die selbst einiges vom Basar erstanden hatte und zu dessen Stammkundinnen zählt. "Doch es gibt viele andere, die anscheinend unseren Basar in der St. Barbara-Klinik Heessen in ihrem Terminkalender notiert haben und Jahr für Jahr gezielt zu uns kommen, um Geschenke zu kaufen" erklärt sich Bastlerin Willy Abel den anhaltenden Erfolg der emsigen Männer und Frauen.

"Wir haben wohl immer den richtigen Riecher, was unsere Kundschaft gerne mag und vor allem, was jeweils up to date sein könnte" schmunzelt Ricky Schönraht. "Und das macht sich dann in unseren Verkaufszahlen bemerkbar."

Doch nicht nur der finanzielle Ertrag sei wichtig, erzählt der Bastelkreis. Man wolle natürlich auch beim Miteinander Freude und Spaß haben. So ist aus der Gruppe in den vergangenen Jahren ein eingespieltes harmonisches Team geworden, das sich gut kennt. Die regelmäßigen Treffen der Kreativwerkstatt im Fachwerkhaus "Am Roten Läppchen" jeweils Mittwochnachmittags haben nicht zuletzt dazu beigetragen.



Sie engagieren sich ebenfalls seit vielen Jahren für die Hammer Hospizarbeit und führen mit weiteren Ausstellern Basare in der St. Barbara-Klinik und im St. Josef-Krankenhaus Hamm-Bockum-Hövel durch: Renate und Udo Ernst sowie Carola Sausen (li.)

## ALBERT HINTZEN HAT EIN GROSSES HERZ

Hintzen-Stiftung spendet seit Jahren



Albert Hintzen, Gründer der gleichnamigen Hammer Stiftung, hat einen Teil des aktuellen Stiftungs-Ertrages erneut an das Hammer Hospiz gespendet. Gerd Baumjohann nahm im März einen Scheck in Höhe von 8.418 € entgegen. Damit hat Albert Hintzen allein dem Hospiz weit über 35.000 Euro gespendet.

## BITTE VORMERKEN

Termine

Freie Gestaltung mit Speckstein für Trauernde	Sa. 13.04.2013
„Ein Netz, das trägt“   Woche für das Leben 2013	So. 14.04.2013
Fahrt zum Antiquitätenmarkt nach Tongeren ( <u>ausgebucht</u> )	So. 28.04.2013
Hamm erFahren – 6. Oldtimerallye	So. 25.08.2013
Wandern mit Trauernden	Sa. 21.09.2013
„Die lieben Angehörigen“ Vortrag Gutmann Akademie	Mi. 25.09.2013
Wochenend-Seminar für trauernde Jugendliche	08. - 09.11.2013
Festgottesdienst Lutherkirche „20 Jahre Sterbebegleitung“	So. 17.11.2013

### TRAUERCAFÉ „AM ROTEN LÄPPCHEN“

Der offene Treff für Trauernde findet jeden ersten Mittwoch und dritten Donnerstag im Monat von jeweils 16 bis 18 Uhr im Fachwerkhaus „Am Roten Läppchen“, Dolberger Str. 53 statt. Die Teilnahme ist unverbindlich, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine: 03. + 18.04. | 16.05. | 05. + 20.06.2013

03. + 18.07. | 07. + 15.08. | 04. + 19.09.2013

### BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

**Spendenkonto Förderverein**

**130 377**

Sparkasse Hamm

(BLZ 410 500 95)

### IMPRESSUM

**Herausgeber**

Förderverein Hospiz Hamm e.V.

Martin-Luther-Straße 27b

59065 Hamm

info@hospiz-hamm.de

www.hospiz-hamm.de

**Redaktion**

Marion Kleditzsch (verantwortlich)

Tel. 02381 54473-25

Fax: 02381 54473-79

kleditzsch@hospiz-hamm.de

**Fotos**

Marion Kleditzsch | privat

**Druck**

ConCeptRepro, Hamm

1200 Exemplare

Zugunsten der flüssigen Lesbarkeit wurde überwiegend auf eine Unterscheidung zwischen weiblicher und männlicher Schreibweise verzichtet.